

# Anne Haigis ist lange genug Insider-Tip gewesen



Rocksängerin Anne Haigis. Foto: EMI

Mit ihrer dritten Platte hat sich Sängerin Anne Haigis einen gehörigen Sprung nach vorn gewagt. Nach zwei eher dem Jazzbereich zugeordneten, englisch gesungenen Platten, nach Tourneen mit Wolfgang Dauner, Gerry Brown oder dem United Jazz & Rock Ensemble singt sie nun bodenständigen Rock mit deutschen Texten.

Die Insidergemeinde, die sie sich in den vergangenen Jahren geschaffen hat, wird sich umgewöhnen müssen. Aber, so meint Anne Haigis: „Ich war lange genug Insider-Tip.“

Gemeinsam mit Edo Zanki als Produzent, dem viel zu unterbewerteten Musiker und Sänger, entstand die schlicht „Anne Haigis“ betitelte Platte. Zusammen mit Dieter Dehm entstanden die Texte. Nur zwei sind nicht von Anne. „Dann kamst Du“, schrieb ihr Klaus Lage (der auf der Platte auch einen kurzen Gesangspart übernommen hat). „I bin a Kind“ schrieb Alex Köberlein von der schwäbischen Truppe „Schwoißfuß“. Und den singt die aus Rottweil am Neckar stammende Anne natürlich auch in ihrem heimlichen Dialekt.

Ihre Hinwendung zum mehr rockigen Bereich haben ihr die Fans nicht übelgenommen: „Ich habe öfter gehört, das sei das Beste, was ich je gemacht habe, aber ich glaube, das ist immer so, wenn man etwas Neues macht. Wichtig ist für mich, daß es gut gemacht ist – und ich stehe hundertprozentig hinter diesem Album.“ Hundertprozentig gefüllt sein wird mit Sicherheit das Quasimodo am Sonnabend, wenn Anne Haigis mit ihrer exzellenten Band dort das neue Programm vorstellt. Um 22 Uhr beginnt das Konzert.

pem